

somit jetzt M. 1 075 000. Die G.-V. v. 30./11. 1909 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 75 000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1909, begeben zu pari, auf welche Anton Chr. Diessl die in seinem Besitz befindlichen 20 Vorz.-Aktien einbrachte, deren Vorz.-Rechte damit erloschen sind.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Aug.-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Juli 1909:** Aktiva: Kassa 11 569, Debit. 1 163 799, Waren 187 545, Geschäfts- u. Filialeinricht. 24 669, Diverse 18 743, Modellrechte 1, Heraldische Sammlung 1. — Passiva: A.-K. 1 000 000, unerhob. Div. 250, Kredit. 202 419, Akzente 33 552, Debit.-Verlust-Res. 47 580, R.-F. 58 524, Gewinn 64 033. Sa. M. 1 406 359.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 1572, Debit.-Verlust-Res. 22 395, Handl.-Unk. 137 320, Gewinn 61 334. — Kredit: Waren 200 733, Zs. 21 890. Sa. M. 222 624.

**Dividenden:** 1905 (6½ Monate) bis 1908/09: Vorz.-Aktien: 16.67, 43.26, 50.88, 57.74, 34.13%; St.-Aktien: 5, 10, 10, 10, 5%.

**Direktion:** Anton Chr. Diessl. **Aufsichtsrat:** Vors. Rentier Hans Stadelbauer, Stellv. Rechtsanwalt. Dr. Aug. Neithardt, Ludwig Brühl, Victor Freih. von Grotthuss, Kaiserl. Rat Louis Vogel, München.

**Zahlstellen:** München: Ges.-Kasse; Dresdner Bank.

## Lithographisch-artistische Anstalt München

(vormals Gebrüder Obpacher) in München, Zielstattstrasse 37½ (Mittelsending), Filialen in London, New York, Berlin und Paris.

**Gegründet:** 12./11. 1888; eingetr. 1./12. 1888. Letzte Statutänd. 30./3. 1900, 15./11. 1905 u. 21./9. 1908.

**Zweck:** Übernahme u. Fortbetrieb der im Besitze der Firma Gebr. Obpacher in München befindlich gewesenen lithograph.-artist. Anstalt mit Zweigniederlass. in London u. New York. 1904/07 wurde ein Neubau in Sendling errichtet und dahin der vergrößerte Betrieb, jetzt 35 Schnellpressen, verlegt. Der Neubau Sendling nebst Einricht. erforderte M. 966 409, Kaufpreis des Terrains M. 118 530. Die verlassenen Baulichkeiten in München, Karlstr., sind vermietet; dieselben sollen bei günstiger Gelegenheit verkauft werden. Das Anwesen in Pasing wurde 1909 veräußert.

**Kapital:** M. 1 125 000 in 1125 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 025 000. Die a.o. G.-V. v. 21./9. 1908 beschloss Erhöhung um M. 100 000, welche unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre zu pari begeben wurden.

**Hypotheken:** M. 529 809, eingetragen auf den 2 Häusern in der Karlstrasse, verzinsl. zu 4%, bis 1958 durch ½% Zinsbeischieße rückzahlbar; bis 1./4. 1912 unkündbar.

**Anleihe:** M. 700 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 7./7. 1908, rückzahlbar zu 102%. 600 Stücke à M. 1000 u. 200 à M. 500, lautend auf den Namen der Bayer. Handelsbank in München oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1918 durch jährl. Auslos. v. jährl. M. 25 000 spät. bis 1./7. auf 1./10. (zuerst 1918); ab 1918 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungshypoth. zur 1. Stelle im Betrage v. M. 770 000 auf den Sendlinger Grundbesitz, die Fabrik und Zubehör (Taxe des Grund- u. Bauwertes M. 665 000, der Masch. etc. M. 516 000). Aufgenommen zur Fundierung der zur Errichtung des neuen Fabrikanwesens in Sendling benötigten Kredite. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs in München Ende 1908—1909: 99.25, 100.90%. Eingeführt daselbst im Nov. 1908.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3.; früher bis 1904 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juli.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis zu 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. März 1909:** Aktiva: Immobil. I 583 005, do. II 560 118, Grundst. Pasing 61 376, Masch. u. Einricht. 416 934, Schriften 580, Lithographien 57 874, Prägeplatten 15 945, Lithographiesteine 65 012, Aluminiumplatten 1, Zinkplatten 1, Mobilier New York 1, Fuhrwerk 197, Originale 1, Mobilier London 1, Warenvorräte 271 665, Druckpapier 20 034, Material 21 376, Waren-Debit. 513 431, Bankguth. 153 373, Kassa 3245, Wechsel 19 196, Feuer- u. Frachtkaut. 2000. — Passiva: A.-K. 1 125 000, Oblig. 700 000, do. Zs.-Kto 3993, Hypoth. 529 809, R.-F. 85 130 (Rückl. 4915), Beamten- u. Arb.-Unterstütz.-Kto 30 000, Spez.-R.-F. 155 000 (Rückl. 20 000), Transportversich. 20 000, Kredit. 28 328, Tant. 20 000, Div. 64 500, do. alte 300, Vortrag 22 863. Sa. M. 2 769 855.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 93 188, Saläre u. Arbeitslöhne 509 929, Papierverbrauch 139 864, Material- do. 148 449, Masch.-Repar. 2853, Originale 23 445, Haus-Reparat. Sendling 2851, Oblig.-Zs. 14 112, Emiss.-Kosten 43 183, Diskonto u. Bank-Zs. 28 527, Abschreib. 207 910, Reingewinn 117 208. — Kredit: Vortrag 18 906, Fabrik.-Kto 1 312 618. Sa. M. 1 331 524.

**Kurs Ende 1891—1909:** 105, 90, 73, 63, 84.50, 116, 94, 104, 110, 120, 109, 107.50, 101.50, 105.25, 99, 90, 98, 97.50, 106%. Aufgelegt 16./1. 1889 zu 117.50% durch Guggenheimer & Co. Notiert in München.

**Dividenden:** 1889—1904 6, 6, 4, 0, 0, 4, 4, 4, 5, 7, 7, 7, 5, 6, 5%. Für 1905 Jan.—März wurde ein Gewinn nicht verteilt. 1905/06: 6¼%, für 15 Mon. = 5% pro Jahr. 1906/07 bis 1908/09: 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)